

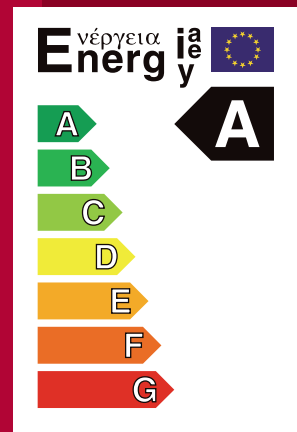
Energie sparen ist gar nicht so einfach – oder doch?

In den meisten Haushalten verbergen sich viele Möglichkeiten, Strom zu sparen – leider weiß man oft gar nicht, wo man noch suchen soll ...

Alte Geräte, die still in einer Ecke des Hauses ihren Dienst verrichten, sind häufig eine Ursache für hohe Stromrechnungen.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Heizungsumwälzpumpe. Sie läuft ca. 6.000 Stunden im Jahr und bringt es auf ungefähr **10 % des jährlichen Strombedarfs eines 4-Personen Haushalts** – versteckt und unbemerkt im Heizungskeller.

Neue Hocheffizienzpumpen wie die Grundfos ALPHA2 mit dem Energielabel A benötigen bis zu 80 % weniger Strom und können jährlich **bis zu 150 Euro** Stromkosten einsparen. Ein Blick in Ihren Heizungskeller könnte sich also lohnen.



Das Auto als Vergleich

Wenn man an Autos des Baujahres 1970 denkt, verbindet man das, neben etwas Nostalgie, vor allem mit einem hohen Benzinverbrauch von 16 und mehr Litern auf 100 km. Ein Wert, der heute im allgemeinen nicht mehr akzeptabel ist. Moderne Autos verbrauchen teilweise unter 4 l/100 km.

Die Entwicklung der Heizungsumwälzpumpen ist ganz ähnlich verlaufen. Ein altes Modell benötigt unglaubliche 135 Watt – die Grundfos ALPHA2 begnügt sich teilweise mit 5 Watt – bei gleicher Wirkung.

Fragen Sie Ihren SHK-Fachinstallateur nach der Grundfos ALPHA2.



„Klima sucht Schutz“ – gefördert vom Bundesumweltministerium.



GW031468/2010.02 TD - The name Grundfos, the Grundfos logo, and the payoff Be-Think-Innovate are registered trademarks owned by Grundfos Management A/S or Grundfos A/S, Denmark. All rights reserved worldwide.



Pumpe getauscht – Förderung kassiert – Energie gespart

Ihr Nachbar hat's getan!

Sind Sie auch schon KfW-gefördert?
Aktuelle Informationen zum Förderprogramm 431 finden Sie unter www.grundfos.de/energiesparen



Zweifach prämiert:
Die Grundfos ALPHA2 ist zweifache Gewinnerin des europäischen Energy+ Awards in der Kategorie „Energieeffizienteste Pumpe“.



Alte Heizungsanlage gefunden? In nur drei Schritten haben Sie Ihre Neue!



Ihr schneller Weg zu der stromsparenden Heizungsanlage Grundfos ALPHA2

- > Pumpentyp notieren
- > Angebot von einem SHK-Fachhandwerker einholen
- > Grundfos ALPHA2-Installation beauftragen*

> KfW-Förderung beantragen!
(nach Eingang der Rechnung)

Informationen unter www.grundfos.de/energiesparen

*Bitte beachten: Ab 01. April 2010 ändern sich die Förderungsbedingungen der KfW. Beim Austausch der Heizungsanlage ist künftig u. a. ein hydraulischer Abgleich durch den Fachhandwerker durchzuführen.

Im Detail gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Notieren Sie sich den installierten Pumpentyp, die genaue Bezeichnung finden Sie in der Regel vorn auf der Pumpe.
- 2** Wenden Sie sich an einen SHK-Fachhandwerker und lassen Sie sich ein Angebot über den Austausch Ihrer Pumpe gegen eine Grundfos ALPHA2 geben.
- 3** Nach der Installation sparen Sie in jeder Minute Strom und damit bares Geld. Aktuell bietet die KfW eine Förderung, abhängig von der Rechnungshöhe für die Modernisierung der Wärmeverteilung. Den Antrag (Programm-Nr. 431) finden Sie auf <https://www.kfw-formularsammlung.de>

Wer sich vorab über seine Energiesparpotentiale informieren möchte, sollte den Pumpencheck unter www.grundfos.de/energiesparen nutzen.



KfW-Sonderförderung 431 „Energieeffizient Sanieren“:

Konditionen bis Installationsdatum 31. März 2010:

Rechnungssumme 100 bis 400 € KfW-Zuschuss 100 €
Rechnungssumme über 400 € KfW-Zuschuss 25 %

Berechnungsgrundlage ist die Gesamtrechnung aus Handwerkerleistung und Material. Der Antrag muss spätestens 6 Monate nach der Installation bei der KfW vorliegen. Über die Förderung entscheidet die KfW im Rahmen des dafür vorgesehenen Budgets. Rechnungen unter 100 € werden nicht gefördert. Bitte nutzen Sie zur Antragstellung das Online-Formular der KfW unter <https://www.kfw-formularsammlung.de>.

ab 01. April 2010 treten folgende Änderungen in Kraft:

Rechnungssumme ab 600 € KfW-Zuschuss 25 %

Installationen nach dem 01.04.2010 müssen u. a. zwingend durch einen hydraulischen Abgleich der betroffenen Anlage begleitet werden. Gesamtrechnungen werden erst ab einer Gesamtsumme von 600 € gefördert; die Frist zur Einreichung der Unterlagen wird auf 3 Monate verkürzt.

Hydraulischer Abgleich?

Beim hydraulischen Abgleich wird die Wasserverteilung aller Heizkörper innerhalb des Heizkreises bedarfsgerecht aufeinander abgestimmt. Heizkörper in wenig genutzten Räumen werden gedrosselt, Heizkörper im Wohnbereich voll versorgt. Die neu installierte ALPHA2 regelt sich nach den so regulierten Druckverhältnissen automatisch auf den energieeffizienten optimalen Betriebspunkt ein. Dafür sorgt die komfortable AUTOADAPT™-Funktion.

Sparpotentiale der Grundfos ALPHA2 gegenüber älteren, unregulierten Heizungsanlagen

Exemplarisch sind hier Pumpen mit einer Energieaufnahme von 135 Watt (Baujahr ca. 1980) und 92 Watt (Baujahr ca. 1995) gegenüber gestellt:

135 W	92 W	
0,135 kW	0,092 kW	x 6.000 Betriebsstd.
810 kWh	552 kWh	x 0,20 € Stromkosten
162 €	110 €	Stromkosten/Jahr
ca. 150 €	ca. 100 €	Sparpotential/Jahr

Abhängig vom Stromverbrauch Ihrer alten Pumpe, amortisiert sich die Investition in die Grundfos ALPHA2 dank der KfW-Förderung und der jährlichen Energieeinsparung bereits nach 2 bis 3 Jahren.